

Verantwortliche Berufswahl (VB) Informationen zur Funktion

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung sind verschiedene Aktivitäten vorgesehen, welche den Jugendlichen helfen, sich für einen geeigneten beruflichen oder schulischen Weg nach der obligatorischen Schulzeit zu entscheiden (Übergang I). Zusammen mit den Erziehungsberechtigten übernehmen die Jugendlichen die Hauptverantwortung bei der Ausbildungswahl. Die Lehrpersonen der Sekundarstufe I begleiten den Berufsfindungsprozess innerhalb der Klassengemeinschaft. Die Verantwortlichen Berufswahl sind für die Begleitung und Koordination der Abläufe der ganzen Schule verantwortlich.

Zielsetzung

1. Die Aktivitäten zur Berufswahl sind koordiniert.
2. Externe Stellen haben eine Ansprechperson im Schulhaus.
3. Betriebe und Schule bilden ein Netzwerk.
4. Klassenübergreifende Berufswahlveranstaltungen sind geplant, organisiert und werden durchgeführt.

Aufgaben

Die Verantwortlichen Berufswahl (VB) stimmen ihre Funktion im Schulhaus mit der Schulleitung ab. Gemeinsam erarbeiten sie ein Pflichtenheft.

Mögliche Aufgaben:

- Sie weisen auf die Stationen im Berufswahlfahrplan hin und koordinieren die Abläufe.
- Sie sind die direkten Ansprechpersonen für die Akteure im Rahmen des Berufsfindungsprozesses (Berufsberatung, ausbildende Betriebe, Berufsfachschulen und weiterführende Schulen).
- Sie stellen den Prozess «startklar» im Schulhaus sicher.
- Sie stellen den Prozess im Übertrittsverfahren sicher.
- Sie beraten und unterstützen die Kolleginnen und Kollegen in Berufswahlfragen.
- Sie nehmen die Rolle eines Mentors, einer Mentorin in Fragen des Berufswahlunterrichts wahr (z.B. für Junglehrpersonen).
- Sie pflegen den Kontakt zur Wirtschaft im Zusammenhang mit der Berufsfindung.
- Sie planen klassenübergreifende Aktivitäten im Rahmen der Berufswahl.

Profil

- Die Verantwortlichen verfügen über vertieftes Fachwissen in Fragen des Berufswahlunterrichts, der Berufsintegration, des Berufsbildungswesens sowie des Arbeitsmarktes.
- Sie kennen die Unterstützungsangebote der beruflichen Integration.
- Sie sind interessiert an wirtschaftlichen Fragen und Fragen der Bildungs- und Arbeitswelt.
- Sie haben die Fähigkeit, ein Netzwerk aufzubauen und zu pflegen.
- Sie können bei Fragen konstruktiv unterstützen.

Rahmenbedingungen

- Die Verantwortlichen Berufswahl werden von der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung je einmal pro Semester zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.
- Die Verantwortlichen Berufswahl werden von der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung regelmässig über aktuelle Themen informiert.
- Es besteht die Möglichkeit von Weiterbildungen: ein CAS als Fachlehrer/in Berufswahlunterricht an der Fachhochschule Nordwestschweiz, www.berufsberatung.ch oder ein CAS "Berufswahl-Coach" an der pädagogischen Hochschule Thurgau, www.phtg.ch
- Die Verantwortlichen Berufswahl richten ihre Weiterbildung auch nach berufsspezifischen Fragen aus.

Entschädigung/Aufwand: Vorschlag

Zusammen mit der Schulleitung wird festgelegt, wie gross der Aufwand und entsprechend die Entschädigung ist. Als Richtwert gilt: ½ bis 2 Lektion/en pro Schulzentrum.

- Bis 6 Klassen pro Schulzentrum:
½ -1 Lektion/pro Woche, 34 - 68 Arbeitsstunden
- 6 und mehr Klassen pro Schulzentrum:
1 Lektion/pro Woche, 68 Arbeitsstunden
- 12 und mehr Klassen pro Schulzentrum:
2 Lektionen/pro Woche, 136 Arbeitsstunden

Luzern, 21. Oktober 2016

94056